

*Liebe Mitglieder und Freunde!
Liebe Schwestern und Brüder!*

Erneut geht ein Jahr zu Ende.

Wenn wir auf die Entwicklung in unserer Gesellschaft, unsere politische Landschaft und auf das Weltpolitische schauen, werden wir feststellen, dass die Welt um uns herum zunehmend unruhiger wird und mehr und mehr gekennzeichnet ist von Konflikten, bis hin zu Kriegen und in vielen Teilen der Erde von Hunger und Armut.

Hierbei kann man verstehen, wenn die Besorgnis um unsere Zukunft wächst und hinzukommen die ganz persönlichen Ängste und Sorgen, die sicherlich jeder von uns mit sich trägt.

Wie wird das neue Jahr? Was wird es uns bringen?

Alle negativen Entwicklungen, oder alle Besorgnisse, heben nicht Gottes Liebesgeschenk an uns Menschen auf.

Die gute Botschaft zu jedem Jahresende ist die Erinnerung und die Freude an die Geburt Jesu Christi, unseren Erlöser.

Philipper 4, Verse 6-7

„Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der Höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinnen in Christus Jesus bewahren“

Auf seine Botschaft dürfen wir uns das ganze Jahr berufen, immer und immer wieder, im persönlichen, im betrieblichen und im gesellschaftlichen Leben. Hierdurch gelangen wir in Gelassenheit, Ruhe und inneren Frieden.

All dies benötigen wir, um unserer täglichen Arbeit mit ihren Herausforderungen gerecht zu werden.

Wir wünschen Euch und Euren Familien sowie Euren Mitarbeitern eine gesegnete und geruhsame Weihnachtszeit und in dem hier beschriebenen Sinne, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Herzliche Weihnachtsgrüße

*Der Vorstand und Beirat
Bundesverband der Sozialwerke Freikirchlicher Pfingstgemeinden*

Dezember 2018